

Firmengruppe Liebherr erzielt im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von insgesamt 8'823 Mio. €

- Umsatz erreicht Größenordnung des Vorjahres
- Investitionen von 816 Mio. € in den Ausbau und die Modernisierung des weltweiten Produktionsnetzwerkes und in die Stärkung der Vertriebs- und Serviceorganisation
- Zahl der Mitarbeiter auf 40'839 gestiegen

Bulle (Schweiz), 08. Juni 2015 – Vor dem Hintergrund einer moderaten Entwicklung der Weltwirtschaft erzielte Liebherr im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 8'823 Mio. € Im Vergleich zum Vorjahr war dies eine geringfügige Veränderung um -141 Mio. € oder -1.6 %.

Die Erholung der Weltwirtschaft setzte sich im Jahr 2014 fort; sie fiel allerdings von Land zu Land unterschiedlich aus. Das weltweite Wirtschaftswachstum lag auf Jahressicht bei 3.4 %. Die entwickelten Volkswirtschaften gewannen mit +1.8 % im Vorjahresvergleich etwas an Dynamik. Das Wirtschaftswachstum in den Schwellenländern verlangsamte sich im Jahr 2014 geringfügig. Nach einem Zuwachs von 5.0 % in 2013 war dort im abgelaufenen Jahr ein Plus von 4.6 % zu verzeichnen.

Umsatzentwicklung nach Produktbereichen

Im Bereich Baumaschinen und Mining erwirtschaftete die Firmengruppe Liebherr einen Umsatz von 5'294 Mio. €. Die Erlöse lagen damit 336 Mio. € oder 6.0 % unter dem Vorjahreswert. Positiv entwickelte sich dagegen der Bereich, der die Sparten Maritime Krane, Aerospace und Verkehrstechnik, Werkzeugmaschinen und Automationssysteme, Hausgeräte sowie Komponenten und Hotels umfasst: Dort stieg der Umsatz um 195 Mio. € oder 5.8 % auf 3'529 Mio. €.

Umsatzentwicklung nach Regionen

Für die Firmengruppe ist das Jahr 2014 in Westeuropa erfreulich verlaufen. In Deutschland, dem insgesamt grössten Markt der Firmengruppe, lag der Umsatz über dem Vorjahreswert. In Amerika war die Geschäftsentwicklung ebenfalls positiv – insbesondere in den USA wurde eine erfreuliche Steigerung erzielt.

Rückläufig war der Umsatz in der Region Fernost / Australien. Russland, der grösste osteuropäische Markt der Firmengruppe, entwickelte sich mit einer sehr schwachen Dynamik, was sich auch deutlich auf den Gesamtumsatz in der Region auswirkte. Auf dem afrikanischen Kontinent gingen die Erlöse zurück. Im Nahen und Mittleren Osten erreichte die Firmengruppe einen Umsatz leicht über dem Vorjahresniveau.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis lag bei 316 Mio. €. Das entspricht einem Rückgang von 48 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreswert.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Firmengruppe stieg im vergangenen Jahr weiter an. Zum Jahresende beschäftigten die Liebherr-Gesellschaften weltweit 40'839 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Vergleich zum Vorjahr war dies ein Zuwachs um 1'415 Personen oder 3.6 %.

Investitionen

Investitionen in die Produktion sowie den weltweiten Vertrieb und Service haben für die Firmengruppe einen hohen Stellenwert, um die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Geschäftsentwicklung zu stellen. Liebherr verfügt über eine anhaltend hohe Investitionsquote. Dies gilt auch für das vergangene Jahr: Die Firmengruppe investierte insgesamt 816 Mio. € in den Ausbau und die Modernisierung des weltweiten Produktionsnetzwerkes und in die Stärkung der Vertriebs- und Serviceorganisation. Diesen Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 427 Mio. € gegenüber. Zu den wesentlichen Investitionsprojekten zählten die Erweiterung der Produktionsstätte für Diesel- und Gasmotoren in Bulle, Schweiz, sowie der Bau eines Zweigwerkes für Komponenten der Antriebs- und Steuerungstechnik in Biberach an der Riss, Deutschland. Darüber hinaus wurde die erste Bauphase eines neuen Logistikzentrums für die weltweite Ersatzteilversorgung von Liebherr-Erdbewegungsmaschinen bei Kirchdorf an der Iller, Deutschland, Anfang 2015 beendet. In Adelaide, Australien, schloss die dortige Vertriebs- und Servicegesellschaft für Baumaschinen und Mining-Geräte ihre Erweiterungsvorhaben ab.

Forschung und Entwicklung

Die Firmengruppe hat den Anspruch, den technologischen Fortschritt in den Branchen, in denen Liebherr aktiv ist, massgeblich mitzugestalten. Notwendige Voraussetzung für eine grosse Innovationskraft ist es, kontinuierlich und in erheblichem Masse in Forschung und Entwicklung zu investieren. Im vergangenen Jahr wandte die Firmengruppe insgesamt 446 Mio. € dafür auf. Ein Grossteil davon wurde für die Produktentwicklung eingesetzt. Im Bereich der Entwicklung und Grundlagenforschung arbeiteten Liebherr-Gesellschaften mit verschiedenen Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstituten zusammen. Auch über mehrere Sparten hinweg wurden Forschungsprojekte vorangetrieben. Wesentliche Themen waren die Steigerung der Energieeffizienz und die Elektrifizierung von Maschinen sowie die Erhöhung der Arbeitssicherheit beim Einsatz von Maschinen. Auch an der Automatisierung von Prozessen in Maschinen und Komponenten wurde weiter geforscht.

Ausblick für das Jahr 2015

Für das laufende Geschäftsjahr wird ein weltweites Wirtschaftswachstum von 3.5 % erwartet. Dies entspricht einer etwas höheren Dynamik als im Jahr 2014. Die Entwicklung der Weltwirtschaft könnte jedoch durch die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Russland und der Euro-Zone sowie durch das langsamere Wachstum der chinesischen Wirtschaft beeinträchtigt werden. In den entwickelten Volkswirtschaften wird derzeit insgesamt mit einem Plus von 2.4 % gerechnet, während die Wirtschaft der Schwellenländer laut aktuellen Prognosen um 4.3 % wachsen wird. Das weltweite Handelsvolumen wird der Welthandelsorganisation WTO zufolge im laufenden Jahr um 3.3 % zunehmen. Auch die weltweite Produktion wird sich im Jahr 2015 voraussichtlich mit einer grösseren Dynamik entwickeln als im Jahr 2014.

Die Firmengruppe blickt optimistisch auf das laufende Jahr: Liebherr rechnet mit einer Steigerung des Gesamtumsatzes. Für alle Sparten ist eine positive Entwicklung oder zumindest ein Umsatz in der Grössenordnung des Vorjahres zu erwarten. Besonders dynamisch werden sich voraussichtlich die Sparten Erdbewegung, Turmdrehkrane, Werkzeugmaschinen und Automationssysteme sowie die Sonstigen Erzeugnisse und Leistungen entwickeln. Erneut wird die Firmengruppe weit über das Niveau der

Abschreibungen hinaus in die Produktentwicklung, die Produktion und in das Vertriebs- und Service-Netzwerk auf allen Kontinenten investieren. Begleitend dazu wird auch die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter steigen.

Bildunterschriften

liebherr-umsatz-absatzregionen-2014-de.jpg:

Umsatz nach Absatzregionen 2014

liebherr-umsatz-produktgruppen-2014-de.jpg:

Umsatz nach Produktgruppen 2014

liebherr-intermat-2015.jpg:

Liebherr auf der Intermat 2015 in Paris

liebherr-domestic-appliances-energy-efficiency-user-comfort.jpg:

Perfekt kombiniert – Energieeffizienz und Bedienkomfort

liebherr-ship-to-shore-cranes-ngqura.jpg:

Container-Verladebrücken bei der Arbeit im Hafen von Ngqura, Südafrika

liebherr-embraer190-main-landing-gear.jpg:

Das von Liebherr-Aerospace entwickelte, hergestellte und betreute Embraer 190 Hauptfahrwerk

Ansprechpartner

Kristian Küppers

Sprecher der Firmengruppe

Telefon: +49 7351 41 - 2708

E-Mail: kristian.kueppers@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-International AG

Bulle / Schweiz

www.liebherr.com